

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,



den ersten großen Ansturm von Asylsuchenden im Landkreis Weilheim-Schongau haben wir gemeistert. Wir haben alle Flüchtlinge in verschiedenen Wohnformen unterbringen können.

Ein zweiter großer Schritt ist nun, Flüchtlinge die voraussichtlich ein dauerhaftes Bleiberecht haben, beruflich weiter zu qualifizieren, ihnen Ausbildung und Arbeit zu vermitteln. Die Integration dieser Menschen in die deutsche Gesellschaft und auch in den Arbeitsmarkt ist entscheidend für den sozialen Zusammenhalt im Land.

Nur über eine ordentliche Beschäftigung ist es möglich, den Menschen einen Weg in die gesellschaftliche Integration zu ermöglichen. Deshalb appelliere ich an Sie: Ob es ein Praktikumsplatz, ein Ausbildungsplatz, ein Minijob oder ähnliches ist, bitte bieten Sie uns ihre Jobs an.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!


Andrea Lochner-Weiß
Landrätin

Nach 3 Monaten Aufenthalt darf ein Asylbewerber in der Regel in Deutschland arbeiten, sofern das Landratsamt die Genehmigung erteilt.

Ihre Beschäftigungsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen:

- Festanstellung in Teilzeit oder Vollzeit
- Ausbildungsplätze
- Berufsorientierendes Praktikum
- Ehrenamt in gemeinnützigen Organisationen

Sie erhalten Unterstützung durch den Helferkreis bei

- der Suche nach geeigneten Bewerbern
- der Klärung rechtlicher Fragen
- den Genehmigungsprozessen
- und durch Begleitung eines Paten in der Einarbeitungsphase.



T 0881 9276589-22

susanne.seeling@asylimoberland.de

Ihren lokalen Unterstützerkreis und Kontaktdaten finden Sie auf www.asylimoberland.de

Weilheim, Mai 2017

V.i.S.d.P.: Susanne Seeling, Ehrenamtskoordination

Asyl-Unterstützerkreise Landkreis Weilheim-Schongau

Titelfoto: Jörg Reuther, Herrsching,

Fotos und Interviews: Emanuel Gronau, Weilheim

Konzeption und Gestaltung: Schneider & Partner, Herrsching

Wir arbeiten gerne für Sie!



Helferkreise unterstützen Flüchtlinge im Landkreis Weilheim-Schongau



Mosim Mushtag aus Pakistan mit Michael Fischer und seinen Kollegen Krystof Podziomek und Lukasz Wosinski

Gasthaus „Bayerischer Rigi“, Hohenpeißenberg

Michael Fischer: „Mosim ist bei uns seit März 2016 fest angestellt als Küchenhelfer. Er erscheint immer pünktlich zur Arbeit, arbeitet wahnsinnig schnell und ist total zuverlässig. Er sucht und sieht die Arbeit, ist sehr teamfähig und interessiert. Kalte Küche kann er inzwischen schon selbstständig machen. Wir sind sehr zufrieden mit ihm.“

Mosim Mushtag: „Hier ist eine schöne Arbeit. Ich mache Salat, ein bisschen Essen und ich mache die Küche sauber. Ich würde gerne Koch werden. Mit meinen Kollegen ist alles Okay.“



Hope Asimwe aus Uganda und Andreas Kosian im plantsch

Servicekraft im plantsch, Schongau

Andreas Kosian, Geschäftsführer plantsch: „In der Reinigungsabteilung ist es schwierig, geeignetes Personal zu finden. Während der Probezeit war schnell erkennbar, dass Frau Asimwe sehr arbeitswillig, den Aufgaben gewachsen und kontaktfreudig ist. Deshalb habe ich ihr nach rund sechs Monaten eine unbefristete Vollzeitstelle angeboten – sie ist eine absolute Bereicherung für unser Team!“

Hope Asimwe: „Eine Freundin hat mir diesen Job als Reinigungskraft und Kontaktperson für die Gäste im plantsch vermittelt. Hier ist es schön. Ich fühle mich wie in einer Familie.“



Geselle George Dampthey aus Sierra-Leone und Stephan Fischer bei der Arbeit

Bootswerft Stephan Fischer, Bernried

Stephan Fischer: „George war von Anfang interessiert, hatte eine gute Auffassungsgabe und erwies sich als handwerklich geschickt. Er hat seine Bootsbauer-Prüfung mit Erfolg gemeistert und ist mittlerweile fest angestellt bei mir. Bei seinen Kollegen ist er beliebt, weil er offen, hilfsbereit, zuverlässig und kommunikativ ist.“

George Dampthey: „Ich bin 2012 nach Starnberg gekommen und habe erst intensiv Deutsch gelernt. Nach einem Praktikum hat mir Stephan Fischer eine Ausbildung angeboten, die 3,5 Jahre lang ging. Mit meinem Chef und meinen Kollegen verstehe ich mich sehr gut.“